

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich V – Rechtswissenschaft der Universität Trier ist zum 1.4.2027 im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit folgende Stelle zu besetzen:

W3-Professur für Öffentliches Recht, deutsches und internationales Finanz- und Steuerrecht (LBesG) (m/w/d)

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die die Fächer der Ausschreibung in Forschung und Lehre in ihrer gesamten Breite unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Steuerrechts vertritt. Erwartet werden die Mitarbeit an der Juristenausbildung des Fachbereichs im Pflichtfach und im Schwerpunktbereich 7 „Deutsches und internationales Steuerrecht“. Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln werden vorausgesetzt. Die Fähigkeit, die grundständigen Veranstaltungen in deutscher Sprache abzuhalten, wird vorausgesetzt. Diese auch in englischer oder französischer Sprache abhalten zu können, ist von Vorteil. Wünschenswert ist die Bereitschaft zur Mitwirkung in bestehenden oder zukünftigen Bachelor- bzw. Masterstudiengängen des Fachbereichs.

Die dienstlichen Aufgaben ergeben sich aus § 48 HochSchG. Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 49 HochSchG. Auf § 50 Abs. 5 Sätze 5 und 6 HochSchG wird hingewiesen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Liegen die Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht vor, kann ggf. eine Anstellung im Angestelltenverhältnis erfolgen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, Vortrags- und Schriftenverzeichnis, Übersicht über die bisherige Lehrtätigkeit (mit Evaluationsergebnissen) werden in ausschließlich elektronischer Form bis spätestens **1.10.2026** erbeten an die Dekanin des Fachbereichs V – Rechtswissenschaft, Frau Prof. Dr. Birgit Peters, Universität Trier, 54286 Trier, dekanatfb5@uni-trier.de. Um die digitale Einsendung von maximal fünf Schriften, die die Qualifikation für die ausgeschriebene Stelle unterstreichen (insbesondere Dissertation und Habilitation), wird gebeten.

Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 1.10.2026 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

dekanatfb5@uni-trier.de
Universität Trier, Dekanin des Fachbereichs V
Prof. Dr. Birgit Peters
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Dr. Monika Heinbücher
Tel. +49 651 201-2523 Mail: dekanatfb5@uni-trier.de
www.jura.uni-trier.de